

M. ABT.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 4. Mittwoch 14. Jänner 1925. Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 15. und 16. Dezember (je vor- und nachmittags). — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. Dezember. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 8. und 10. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 10. bis 13. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzungen vom 15. Dezember 1924, 10 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die VB. Emmerling und Hof.
Anwesende: Die StMe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Rogko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speijer, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.
Schriftführer: Berv. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter StM. Breitner:

(P. Z. 3190, M. Abt. 5, G/172.) Die Lichtbildvorträge des Elektrotechnischen Vereines, die im Saale des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereines, Wien 1, Eschenbachgasse 9, in den Monaten November 1924 bis inklusive April 1925 stattfinden, werden auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 3191, M. Abt. 5, W/262.) Die Lichtbildvorfürhungen zur Erläuterung von Vorträgen kunsthistorischen Inhaltes, die von der Architektenvereinigung „Wiener Bauhütte“ in den Monaten Dezember 1924 bis Ende Mai 1925 in der Akademie der bildenden Künste veranstaltet werden, werden auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 3192, M. Abt. 5, W/247.) Der vom Wiener Handels- und Industrieverein im Hause der Industrie veranstaltete Vortrag des Oberbau Rates Ing. Franz Musil über das Thema: „Ueber Einrichtungen im Handel und Verkehr in Amerika“ wird auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 3193, M. Abt. 5, R/312.) Die vom Klub österreichischer Eisenbahn- und Schiffsahrtsbeamten und Staatsbeamtenkafino veranstalteten und in den Monaten Dezember 1924 bis inklusive April 1925 im Klubheim 1. Nibelungengasse 3 stattfindenden Vorträge mit Stehbildern werden auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen, sofern die hiefür eingehobenen Regiebeiträge nicht höher sind, als zur Deckung der Regie notwendig ist. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StM. Speijer:

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

- (P. Z. 3149, G.W. 5967.) Bizeinspektor Franz Elias.
- (P. Z. 3154, M. Abt. 2, 17151.) Oberamtsgehilfe Josef Rapp.
- (P. Z. 3155, M. Abt. 2, 17140.) Amtsgehilfe Karl Baumgartner 1.
- (P. Z. 3156, M. Abt. 2, 18666.) Amtsgehilfe Josef Steininger.
- (P. Z. 3157, M. Abt. 2, 15703.) Oberköchin Anna Heidenbrunner.
- (P. Z. 3158, M. Abt. 2, 18909.) Straßenarbeiter Franz Pfeiffer.
- (P. Z. 3159, M. Abt. 2, 18908.) Straßenvorarbeiter Heinrich Steinwanner.
- (P. Z. 3181, M. Abt. 2, 18687.) Badewärterin Genoveva Lang.
- (P. Z. 3185, M. D. 9010.) Branddirektor Ing. Ernst Schiffer.
- (P. Z. 3151, Br. K. Gew. Zill. 6768.) Die Anstellung des Steigers Franz Otte bei der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird antragsgemäß genehmigt.
- (P. Z. 3152, L. U. 282.) Der Witwe nach dem verstorbenen Geschäftsführer der Anmeldestelle der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ Wien 16, Amalie Hahnl wird ab 1. November 1924 bis zu einer anderweitigen Verjorgung, längstens aber auf die Dauer von drei Jahren eine außerordentliche Zuwendung bis auf weiteres mit einer Bemessungsgrundlage von 1800 K pro Monat zuerkannt, welche außerordentliche Zuwendung bis auf weiteres allmonatlich in jenem Betrage zu liquidieren ist, der sich jeweils aus der Multiplikation der Bemessungsgrundlage mit der Anzahl der an ledige Angestellte der Allgemeinen Dienstordnung zur Auszahlung gelangenden Märzbezüge (1921) ergibt.
- (P. Z. 3153, M. Abt. 2, 19401.) Die Dienstesentjagung des definitiven Assistenten Dr. Erwin Ortner wird genehmigend zur Kenntnis genommen.
- (P. Z. 3146, M. D. 384.) Der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendung an die Gemeindefarzenswitwe Leopoldine Feuerfinger aus den gemeinsamen Mitteln der Bundesländer Wien und Niederösterreich auf monatlich 300.000 K ab 1. Oktober 1924 wird zugestimmt. (Als Landesreg.)
- (P. Z. 3184, M. D. 388.) Der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendung an die Gemeindefarzenswitwe Luise Hartl in Thurnau auf 250.000 K monatlich gegen jederzeitigen Widerruf wird zugestimmt. (Als Landesreg.)
- (P. Z. 2955, M. Abt. 48, 412.) Anlässlich der vom Fortbildungsschulrate für Wien in der Sitzung vom 26. Juni 1924 beschlossenen provisorischen Besetzung von hauptberuflichen Lehrstellen wird die Zustimmung zur gänzlichen Einrechnung der von den Er-

nannten im öffentlichen Schuldienste zurückgelegten Vordienstzeit gegeben. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3160, M. Abt. 5, 503) Gesetzentwurf betreffend die Einhebung einer Grundsteuer des Landes Wien für das Jahr 1925; (P. Z. 3180, M. Abt. 4, 3899) Subvention für den Verein Hauskrankenpflege;

(P. Z. 3162, M. Abt. 4, 4141) Subvention für die Zentralfürsorge für Kinderschutz und Jugendfürsorge;

(P. Z. 3150, M. Abt. 4, 4263) Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1925. (Generaldebatte.)

Bericht

über die Sitzungen des Stadtsenates vom 16. Dezember 1924, 10 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die WB. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 3202, G. B. 5106.) Für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Dezember 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 3203, G. B. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis 22. Dezember und vom 23. bis 31. Dezember 1924 bei sechswöchentlicher Verrechnung und für den in der Zeit vom 23. bis 31. Dezember 1924 bei dreiwöchentlicher Verrechnung zur Ableseung gelangenden Verbrauch wird der Strompreis für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K je pro Hektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 3201, G. B. 4988.) Für die Ausführung eines Betonkanals im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 160 Millionen Kronen genehmigt. Die Kosten erscheinen in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1924 bedeckt.

(P. Z. 3204, G. B. 6370.) Das Nachtragsübereinkommen zum Stromlieferungsübereinkommen vom 6. Juni 1906, P. Z. 7648, zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und der Stadtgemeinde Schwedat wird genehmigt.

(P. Z. 3205, Str. B. 2674.) Für die geplante Errichtung einer neuen Wagenabfertigung der Linie 24, 2. Wagramer Straße, mit den Kosten von 95 Millionen Kronen, die ihre Bedeckung im Investitionswirtschaftsplan pro 1924, Post III/4, finden, wird ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt, der durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3176, M. Abt. 36, 470/XX/P.) Die Beschwerde der Johanna Zimmermann, 11. Simmeringer Hauptstraße 201 wohnhaft, gegen den Bescheid der M. Abt. 36, Z. 457/XX/P, vom 18. Oktober 1924 betreffs Abweisung des Ansuchens um Gestattung der Errichtung einer Gasthauskantine auf öffentlichem Gute 20. Pasettistraße wird abgewiesen.

(P. Z. 3177, M. Abt. 42, 1/I/9.) Den Beschwerden der Marktviktualienhändlerinnen Theresia Traß und Rosa Binder gegen die Verfügungen des Magistrates vom 8. Oktober 1924, M. Abt. 42, Z. 1/I/7 und M. Abt. 42, Z. 1/I/28, womit ihnen die Bewilligung zur Benützung der Verkaufszellen Nr. 923 und 916 auf dem Raschmarkt entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügungen keine Folge gegeben.

(P. Z. 3183, M. B. A. 2, D 66.) Der Beschwerde der Mathilde Duschaneß gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 2. Bezirk vom 24. Juni 1924, Z. M. B. A. 2—D 66, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 25 auf dem Markte am Volkertplatz entzogen wurde, weil sie

laut Berichtes der Marktaufsichtsabteilung entgegen den Verleihungsbedingungen den Verkaufsstand nicht persönlich betrieben hat, wird Folge gegeben, falls die Partei bis längstens 31. Jänner 1925 den persönlichen Betrieb des Standes wieder übernimmt. Im gegenteiligen Falle gilt die Entscheidung des Bezirksamtes als bestätigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3178, M. Abt. 49, 9861.) Der Ankauf einer goldenen Repetieruhr mit Spielwerk aus Privatbesitz für das städtische Uhrenmuseum um den Betrag von 3 Millionen Kronen wird genehmigt. Zur Bedeckung des Erfordernisses wird zur Ausgabe rubrik 709/1a ein fünfter Zuschußkredit in der Höhe von 3 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 3173, M. Abt. 13, 13713.) Der Kongregation der Schwestern zum guten Hirten in Wiener-Neudorf wird die Erhöhung der Verpflegungsgebühren für die in der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt untergebrachten, nach Wien zuständigen weiblichen Zwangslinge auf 12.000 K und für die Böglinge auf 15.000 K für den Kopf und Tag vom 1. Jänner 1925 angefangen bewilligt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 3179, M. Abt. 52, 3684.) Zum Ankauf von 50 Stück Winterdecken für die städtischen Feuerwehrangeestellten wird ein Betrag von 20 Millionen Kronen genehmigt und zur Bestreitung dieser Ausgabe zur Ausgabe rubrik 702/14 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses, und zwar der 20. zur Rubrik und der dritte zur Position bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 3207, Brh. B/Gm.) Verpflichtungserklärung des Brauhauses betreffend steuerrechtliche Behandlung der Pensionsreserve.

(P. Z. 3150, M. Abt. 4, 4263.) Voranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1925 (Fortsetzung der Generaldebatte.)

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 22. Dezember 1924.

Vorsitzender: GM. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: WB. Hoß, StR. Kunschak und die Gemeinderäte Biner, Leopoldine Fischer, Innerhuber, Somitsch, Kummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller, Wagner; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Kierer und Bock und Mag. Ob. Koär. Dr. Madele.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Dulehla.

GM. Täubler eröffnet um 3 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen Mitgliede des Ausschusses Gemeinderat David einen warm empfundenen Nachruf, der von den Anwesenden stehend angehört wird. Der Vorsitzende verfügt, daß diese Kundgebung dem Protokolle einverleibt wird.

Dann begrüßt der Vorsitzende den Gemeinderat Franz Somitsch, der an Stelle des Mitgliedes Gemeinderat Meidl zum Mitgliede des Ausschusses für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform gewählt worden ist.

An den Stadtsenat wurden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

(Z. 1990.) Maßnahmen zugunsten der städtischen Angestellten.

(Z. 1991.) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen.

(Z. 1992.) Angestellte der städtischen Feuerwehr, Bezüge für den Monat Jänner 1925.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die GNe. Grolig und Josef Müller.

Amtsf. StN.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hof, die GNe. Alt, Gröbner, Grolig, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcilie Lippa, Löttsch, Merbaul, Polorny, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.N. Dr. Hießmanner, Dr. Nather, Dr. Pawlik, Dostal, Vet.Amtsdiör. Dr. Juritsch und Marktamtstör. Winkler.

Beigezogen: SenatsR. Ing. Hafner und Ob.BauR. Ing. Kolbe.

Entschuldigt: GR. Preyer.

Schriftführer: Verw.Koär. M u c f.

Berichterstatter StN. Kofrda:

(Z. 1156, M.Abt. 45, 8464.) Die Gemeinde Wien nimmt unter Bezugnahme auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 7. Juli 1914, P. Z. 8013, und vom 25. September 1917, P. Z. 8981, die von der Firma Vulkan & Neubrunn auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3800 geplante Bauführung genehmigend zur Kenntnis.

(1208, M.Abt. 23 a, 4402.) Die Anschaffung von 60 Stück neuen Laufstagen für das städtische Schweineschlachthaus wird mit den bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 1209, M.Abt. 23 a, 4400.) Die Ausführung einer Abfriedungsmauer beim Rottendorferort am Zentralviehmarkte St. Marx wird mit den bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 1210, M.Abt. 23 a, 4401.) Die Auswechslung des Pflasters im Kühlhause des städtischen Schweineschlachthauses wird mit den bedeckten Kosten genehmigt.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 1155, M.Abt. 45, 9100.) Zwischen der Gemeinde Wien und Felix Mallowan wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt dem Felix Mallowan von der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 1923, P. Z. 11250, von Drajche-Wartinberg an sie verkauften in der n.-ö. Landtafel unter Einl.-Z. 393 inliegenden Kat.-Parz. 1734/2 Kaiser-Ebersdorf die im Plane des Zivilingenieurs Michael Albala vom 20. September 1924, Z. 2, hervorgehobenen Flächen I, II und III, im Ausmaße von 4952,5 m², 2453,8 m² und 231 m², insgesamt somit Flächen im Ausmaße von 7637,3 m² zur Herstellung einer Schleppgleisanlage unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 1192, M.Abt. 45, 9373.) Die Gemeinde Wien kauft von Firma Bid die Kat.-Parz. 286/39 und 286/40, Einl.-Z. 1194 Währing, im Ausmaße von 28.413 m² und die Kat.-Parz. 286/44, Einl.-Z. 1686, im Ausmaße von 24.457 m² zum Pauschalpreise von 13 Millionen Kronen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 1190, M.Abt. 45, 9143.) Der von der „Landforst“ für die Lobau und die Asperner Auen vorgelegte Fällungsantrag für das Schlägerungsjahr 1925 wird genehmigt.

(Z. 1215, M.Abt. 45, 7321.) Die Gemeinde Wien namens des Bürgerspitalfonds gibt den im ehemaligen Artilleriebarackenslager an der Vaer Straße gelegenen Grund, und zwar der Firma Schneck & Schwarz die im Plane bezeichnete Fläche von 8290 m², der Firma Austrochemische Industrie, Ges. m. b. H., eine Fläche mit einem Ausmaße von 2926 m² und der Firma F. Panek's Sohn eine Fläche im Ausmaße von 1600 m² unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen in Bestand.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 1157, M.Abt. 40, 11984.) Die Zustimmung für die Herstellung von je drei Erkern im ersten, zweiten und dritten Stocke

mit einer Ausladefläche von 5,76 m² bei dem Neubau der Anglo-Austrianbank Limited, Niederlassung Wien, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3888 des Grundbuchs des 3. Bezirkes, Kat.-Parz. 223/28 an der Weißgärber Lände wird unter der Bedingung erteilt, daß als Entschädigung hierfür von der Bauwerberin vor Hinausgabe des Baukonsenses ein Betrag von 1,3 Millionen Kronen per Quadratmeter, das ist insgesamt 7.490.000 K, bei der städtischen Hauptkasse erlegt werde.

(Z. 1158, M.Abt. 36, 268.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Schaufensfers 1,70 m hoch und 1,05 m breit in der teilweise freistehenden Feuermauer beim Hause 8. Kochgasse 26 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1159, M.Abt. 36, 211.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Rohrleitung im Gehsteige beim Hause 16. Ottakringer Straße 108 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1160, M.Abt. 36, 432.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Entwässerungsanlage im Straßenhose mit Anschluß an den Straßentanal beim Hause 9. Glasergasse 5 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1161, M.Abt. 36, 845.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches von 4,5 m² Fläche beim Hause 1. Judenplatz 10 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1178, M.Abt. 46, 11144.) Die mit dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. Jänner 1921, Z. 43, an die Schulwartswitwe Katharina Weißgram erteilte Bewilligung, das Hofzimmer und die Küche der früheren Schulleiterwohnung für Wohnzwecke benützen zu dürfen, wird widerrufen.

(Z. 1180, M.Abt. 46, 8159.) Die Einleitung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Hause 6. Stumpergasse 10 (Hofstrakt) wird mit einem Gesamtkostenfordernisse von rund 28 Millionen Kronen genehmigt, von welchem Betrage die Gemeinde Wien 50 Prozent zur Selbstzahlung übernimmt.

(Z. 1188, M.Abt. 46, 11215.) Zur Ausgabe rubrik 605/12 „Amtserfordernisse“ wird für die laufende Budgetperiode ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 80 Millionen Kronen genehmigt.

(N. d. StS.)

(Z. 1194, M.Abt. 40, 17172.) Zum Zwecke der Errichtung der Fundamentverbreiterung einer Stützmauer wird den österreichischen Bundesbahnen über ihr Ansuchen an der öffentlichen Gutsparz. 877/3, Katastralgemeinde Hütteldorf, eine Servitut eingeräumt, der zufolge die österreichischen Bundesbahnen berechtigt sind, an der nördlichen Begrenzung des Fußweges zwischen km 6,2 und 6,4 der Linie Wien—Amstetten die Fundierung der Stützmauer (samt Schutzstreifen) in einer Länge von 105 m auf zirka 1 m Breite unterhalb der Wegsohle vorzunehmen; bei Einräumung der Servitut sind die in der Verhandlungsschrift vom 29. November 1924 niedergelegten Bedingungen vorzuschreiben.

(Z. 1195, M.Abt. 46, 8743.) Die geplanten Adaptierungsarbeiten im magistratischen Bezirksamte für den 9. Bezirk zwecks Verlegung des Kassenraumes und besserer Ausnützung der Räume im Bezirksamte selbst wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von rund 28 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1179, M.Abt. 46, 9994.) In Abänderung des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 16. November 1922, Z. 1477, ist die Hauswartin im Amtshause 12, Anna Rieder, nach den Ansätzen des Magistratsverlasses vom 18. April 1896, M.-Z. 144648/95, zu entlohnen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1162, M.Abt. 46, 11206) Der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau, Unterrichtsorganisation, der Raum Nr. 34 an der M.B.Sch. 7, Zieglergasse 49 am 19., 21., 26. und 28. November sowie am 3. und 5. Dezember 1924 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1163, M. Abt. 46, 11208) dem Vereine „Freie Schulkinderfreunde“, Ortsgruppe Neubau, der Zeichenaal an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem dritten Donnerstag im Monat von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1164, M. Abt. 46, 11209) den Sektionen I, II, IV. und VI der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau der Zeichenaal an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem dritten Freitag im Monat von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1165, M. Abt. 46, 10160) der gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Kriegsbeschädigten Laaer Berg in Wien, reg. G. m. b. H., ein Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an zwei Abenden in jedem Monat von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1166, M. Abt. 46, 10132) der Unterrichtsbezirksorganisation Fünfhäus 15. Robert Hamerling-Gasse 7 der Festaal sowie wöchentlich zweimal zwei leerstehende Kabinette im städtischen Kindergartengebäude 15. Beingasse 19;

(Z. 1168, M. Abt. 46, 8565) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem städtischen Jugendamte bisher eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr nachmittags widerrufen;

(Z. 1169, M. Abt. 46, 9166) dem Vereine „Settlement“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Wurlitzergasse 59 an jedem Montag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr nachmittags auf die Dauer des Schuljahres 1924/25;

(Z. 1170, M. Abt. 46, 10632) dem Wiener Jugendfürsorgeverein — Währinger Jugendspielverein — der Turnsaal an der K. B. Sch. 17. Kastnergasse 29 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr abends bis Ende April 1925;

(Z. 1171, M. Abt. 46, 9252) der Sportvereinigung „Neutral“ der Turnsaal an der M. B. u. B. Sch. 10. Knollgasse 61 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis inklusive April 1925;

(Z. 1172, M. Abt. 46, 8614) dem Simmeringer Sport- und Geselligkeitsverein „Vorwärts“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 65 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(Z. 1176, M. Abt. 46, 10610) dem städtischen Jugendamte die leerstehenden Klassenzimmer Nr. 37, 45, 46 und 47 an der K. u. M. B. Sch. 21. Schillgasse 31 an jedem Montag bis Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags, an jedem Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und des Turnsaales obiger Schule an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr nachmittags; gleichzeitig wird das dem Jedleseer Turnvereine eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr nachmittags widerrufen;

(Z. 1181, M. Abt. 46, 9934) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der K. B. Sch. 12. Ruderergasse 44 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1182, M. Abt. 46, 8892) dem „Verein für volkstümliche Musikpflege“ die Verschiebung der Mitbenützungszeit für das Lehrzimmer Nr. 154 an der M. B. u. B. Sch. 17. Geblergasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr auf $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends und für das Lehrzimmer Nr. 52 an der M. B. Sch. 1. Johannesgasse 4 a an zwei Werktagen, ausgenommen Samstag, von 6 bis 8 Uhr auf $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends und an zwei Werktagen, ausgenommen Samstag, von $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr auf 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1183, M. Abt. 46, 9881) dem Wiener Sportklub „Pfeil“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(Z. 1184, M. Abt. 46, 9666) der Kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes ein Lehrzimmer an der K. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1186, M. Abt. 46, 10121) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings ein leerstehendes Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Kreitznergasse 32 an jedem Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 abends und an jedem Freitag von 5 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1204, M. Abt. 46, 11663) dem Verbands der Angestellten der Stadt Wien der große Sitzungssaal im Amtshause für den 8. Bezirk an neun Freitagen von $\frac{1}{2}$ 4 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends in der Zeit vom 12. Dezember 1924 bis Mitte Februar 1925; daß Ansuchen um kostenlose Benützung dieses Saales wird jedoch abgelehnt

(Z. 1173, M. Abt. 46, 9219.) Die dem Sportklub „Training“ erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der Schule 20. Raffaelgasse 13 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März wird widerrufen.

(Z. 1174, M. Abt. 46, 8265.) Das Ansuchen des Hengendorfer Turnvereines um Mitbenützung des Turnsaales in der M. B. Sch. 12. Hengendorfer Straße 9 wird abgelehnt.

(Z. 1177, M. Abt. 46, 9443.) Das Ansuchen des Sportklubs „Hakoah“ um Mitbenützung des Turnsaales in der K. B. Sch. 2. Blumauerergasse 21 wird abgelehnt.

(Z. 1212, M. Abt. 46, 11373.) Die seinerzeit zufolge Stadtratsbeschlusses vom 28. Mai 1920, P. 3. 9606 der „Zewierba“ erteilte Bewilligung zur Benützung von Schulräumen in der Schule 7. Burggasse 16, welche gegenwärtig von der Nachfolgerin der „Zewierba“, der „Binex“ noch unter den gleichen Bedingungen benützt werden, wird widerrufen.

(Z. 1175, M. Abt. 46, 10954.) Ueber Ersuchen der Direktion der K. B. u. B. Sch. 13. Ruhofstraße 49 wird die Benützung des Turnsaales dieser Schule am Sonntag den 7. Dezember 1924 um 4 Uhr nachmittags für eine Schulfeier bewilligt.

Berichterstatter Gm. Lötjch:

(Z. 1113, M. Abt. 45, 7123.) Die Gemeinde Wien kauft von Martina Schediwy, Wilhelmine Schreiber, geb. Schediwy, Wilhelm Schediwy, Johann, Leopold, Marie, Frl. Martina Schediwy und Anna Hitz, geb. Schediwy, die Realität 12. Schönbrunner Straße 158, Kat.-Parz. 189 in Einl.-Z. 115 Grundbuch Gaudenzdorf im Ausmaße von 421 m² samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um einen Pauschalpreis und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 1191, M. Abt. 45, 9332.) 1. Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Eduard und Marie Mayer die im Grundbuche Hirschenstetten unter Einl.-Z. 18 inliegende Kat.-Parz. 336/2 im Ausmaße von 10.855 m², wie sie liegt und steht, um den Einheitspreis von 6500 K per Quadratmeter und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen. 2. Der Grund wird dem Eduard Mayer um den üblichen Pachtzins und unter den für die Verpachtung städtischer Grundstücke geltenden Bedingungen auf ein Jahr in Bestand gegeben.

Berichterstatter Gm. Suchanek:

(Z. 1187, M. Abt. 45, 6689.) Die durch die Verschmälerung der Gerjunggasse (Straße VIII) in der Strecke zwischen der Iglaseegasse und Paradisgasse entbehrlich werdenden Teile der Kat.-Parz. 413/6, 414/23 und der Kat.-Parz. 414/24 öffentliches Gut Unter-Döbling, sind in die anliegenden Baustellen einzubeziehen. Zu diesem Behufe überläßt die Gemeinde Wien der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt die in dem Plane betreffend die Abänderung der Baulinie und Festsetzung von Vorgärten bei der Iglaseegasse im 19. Bezirke vom Juni 1924, M. Abt. 18/1867, umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 414/23 öffentliches Gut Unter-Döbling im Ausmaße von 55.48 m², 41.21 m² und 41.21 m², insgesamt somit Grundflächen im Ausmaße von 137.90 m² zur Einbeziehung in die Kat.-Parz. 414/1, 414/3 und 414/4 Unter-Döbling um den Pauschalbetrag von 10.3 Millionen Kronen und unter nachfolgenden Bedingungen: 1. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach Verständigung der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt von der Genehmigung ihres Anbotes fällig. 2. Diese Anstalt trägt sämtliche mit der Straßenverschmälerung und grundbücherlichen Zuschreibung der Straßengrundstreifen zu den anliegenden Grundstücken, und zwar auch zu dem der Gemeinde Wien gehörenden, verbundenen Kosten und Gebühren allein.

(Z. 1205, M. Abt. 45, 1530.) Die Gemeinde Wien überläßt den Eheleuten Hugo und Toni Verdach die nach Maßgabe der ihnen bekanntgegebenen Baulinien in ihre Liegenschaft Einl.-Z. 218 des Grundbuches Unter-Döbling einzubeziehenden Teile des Saarpfades Kat.-Parz. 430 öffentliches Gut Unter-Döbling im Ausmaße von 470 m² unter folgenden Bedingungen: 1. Im Tauschwege hiegegen übertragen die Eheleute Hugo und Toni Verdach von ihrer Kat.-Parz. 175 in Einl.-Z. 218 Unter-Döbling die nach Maßgabe der Baulinien für die Iglaseggasse zur Verbreiterung dieser Gasse entfallenden Teile im Ausmaße von 4930 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und verpflichten sich, diese Grundteile der Gemeinde Wien über ihr jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 2. Die Eheleute Hugo und Toni Verdach tragen sämtliche mit diesem Grundtausch verbundenen Kosten und Gebühren allein.

(Z. 1206, M. Abt. 45, 8357.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Steinmetzmeister Franz Riz wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen: 1. Die Gemeinde Wien überträgt anlässlich der Bauführung auf der neu zu schaffenden Baustelle, bestehend aus der provisorischen Kat.-Parz. 177/1, 179/2, 180/2, 608/2 und 959/12 Grundbuch Simmering, den im beigezeichneten Parzellierungsplane des Ing. Egon Magyar, vom 30. September 1924, G.-Z. 405, bezeichneten Teil der städtischen Kat.-Parz. 175 als provisorische Kat.-Parz. 175/1, Einl.-Z. 462, im Ausmaße von 140 m², ferner einen Teil der städtischen Kat.-Parz. 176/1 als provisorische Kat.-Parz. 176/2, Einl.-Z. 462 Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 4539 m², mithin insgesamt 4679 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut. 2. Franz Riz leistet hiefür an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 14 Millionen Kronen, welche binnen 14 Tagen nach Genehmigung des Rechtsgeschäftes bei dem städtischen Rechnungsamt einzuzahlen ist. 3. Dieses Rechtsgeschäft wird nur dann wirksam, wenn die Baustelle tatsächlich binnen Jahresfrist verbaut wird. 4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten des Franz Riz.

Berichterstatter **GM. Wismann:**

(Z. 1207, M. Abt. 45, 6074.) Das Ansuchen der Eheleute Dr. Franz und Kosalia Jobst auf Ermäßigung des für die Zeit seit 12. August 1922 in der Höhe von 1 Million Kronen jährlich bezahlten Baurechtszinses wird abgelehnt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GM. Lötjch:**

(Z. 1214, M. Abt. 45, 9382.) Verein „Die Vereitshait“, Verkauf des Hauses 15. Wipelsberggasse 27.

Berichterstatter **GM. Wismann:**

(Z. 1207, M. Abt. 45, 6074.) Dr. Franz und Kosalia Jobst, Verzicht auf das Baurecht auf der Baustelle 3 bei Einl.-Z. 908 Pöschleinsdorf.

Berichterstatter **Sen. Ing. Hajner:**

(Z. 1213, M. Abt. 23 b, 4675.) Bau der Wohnhäuser 21. Brünner Straße—Pittagasse in Verbindung mit einer Marktanlage.

Folgende Zuschußkredite zur Angabrubrik 615/3 a werden genehmigt:

Berichterstatter **GM. Alt:**

(Z. 1192, M. Abt. 45, 9373.) Für Ankauf einer Baustelle in Währing 13 Millionen Kronen.

Berichterstatter **GM. Lötjch:**

(Z. 1113, M. Abt. 45, 7123.) Für Hausankauf im 12. Bezirke 100 Millionen Kronen.

(Z. 1191, M. Abt. 45, 9332.) Für Grundankauf im 21. Bezirke 84,631.000 K.

Nachtrag zur Ausschussführung vom 14. November 1924:

Berichterstatter **StM. Kofrda:**

(Z. 1153, M. Abt. 36, 863.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1924, Z. 443, bis 31. Dezember 1924 verhängte Sperre der Ausgabe von neuen Standplatzbewilligungen

wird insofern abgeändert, als die Hinausgabe von zusammen 25 Maroniständen für den Winter 1924/25 in den äußeren Bezirken gestattet wird. Die Auswahl der Bewerber ist unter den eingelangten Ansuchen zu treffen. Die Standinhaber müssen nach Wien zuständig sein, gut beleumundet und sozial berücksichtigungswürdig sein.

Bericht

über die Sitzung vom 10. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die **GM. Grolig** und **Josef Müller**.

Amtsf. **StM.: Kofrda**.

Anwesende: **WB. Hoß**, die **GM. Alt**, **Alt Mayer**, **Huber**, **Kerner**, **Kohl**, **Kopriva**, **Linder**, **Cäcilie Lippa**, **Lötjch**, **Merbaul**, **Preyer**, **Schön**, **Suchanek** und **Wismann**; ferner die **Ob.Mag. Re. Dr. Hießmauseber**, **Dr. Kather**, **Dr. Pawlik**, **Dostal**, **Ver.Amtsdiar. Dr. Juritsch** und **Marktamtstadiar. Winkler**.

Entschuldigt: **GM. Gröbner**.

Schriftführer: **Verw. Koar. Muck**.

Berichterstatter **StM. Kofrda:**

(Z. 1219, M. Abt. 42, 1728.) Der Eintritt der Schlachthausnebenproduktengesellschaft in den zwischen der Gemeinde Wien und Julius Neumann mit 1. Mai 1924 abgeschlossenen Vertrag betreffend die Abfuhr der Haare, Borsten und Klauen aus dem städtischen Schweineschlachthause sowie der Austritt des Julius Neumann aus diesem Vertrage mit 1. Dezember 1924 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 2. Dezember 1924 festgelegten Bedingungen genehmigt. Der Nachtrag zur Vorschrift der M. Abt. 42, 249/24 für die Vergebung der Abfälle an Haaren, Borsten und Klauen aus dem städtischen Schweineschlachthause und der Wiener Kontumazanlage wird genehmigt.

(Z. 1224, M. Abt. 42, 1211.) Der Sachkredit für die Demolierung des Hofeinbaues, für die Schaffung von Erzählräumen für diesen Hofeinbau und für die Herstellung von Fürsorgeeinrichtungen im Schlachthofe St. Marx per 490 Millionen Kronen wird um 45 Millionen Kronen auf 535 Millionen Kronen erhöht; die Mehrkosten sind in dem gleich hohen Erlöse für das aus der Abtragung des Hofeinbaues gewonnene Altmaterial bedeckt.

(Z. 1230, M. Abt. 23 a, 4448.) Die Anschaffung von 100 Stück eisernen Futtertrögen für die Schweinestallungen am Zentralviehmarkte St. Marx wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

Berichterstatter **GM. Alt:**

(Z. 1216, M. Abt. 45, 9655.) Dem Heinrich Marek wird die Frist zur Verbaunng des Baurechtsgrundes Einl.-Z. 279 Ober-Baumgarten künftige Dr.-Nr. 89 Baumgartenstraße bis zum 31. August 1925 erstreckt.

Berichterstatter **GM. Linder:**

(Z. 1221, M. Abt. 36, 911.) Im Interesse der notwendigen Einschränkung des Straßenhandels sind Ansuchen um Verkaufszulassungen aller Art und um Verlegung bestehender Verkaufszulassungen bis zum 31. Dezember 1925 ausnahmslos abzuweisen.

(Z. 1222, M. Abt. 36, 267.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches im Ausmaße von zirka 6 m² beim Hause 18. Putzschergasse 15 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GM. Grolig:**

(Z. 1218, M. Abt. 44, 192.) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 602 „Sachauswand für den Betrieb des städtischen Wirtschaftsamtens“.

Berichterstatter **GM. Lötjch:**

(Z. 1217, M. Abt. 45, 7091.) Brüder Allina, Verkauf von Gründen in Groß-Federsdorf I.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

4. Bezirk: 20. Jänner, halb 5 Uhr.

Baubewegung

vom 10. bis 13. Jänner 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

21. Bezirk: Familienhaus, Bruchhausen, Kugelsanggasse 34, von Anton Weier, Bauführer Lorbeer & Lebloch (215).
" " Kleinwohnhaus, Bruchhausen, Kugelsanggasse 24, von Alois Cevela (214).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Springergasse 4, von J. Koch, Baumeister (281).
8. Bezirk: Garage, Florianigasse 41, von G. Klein, Bauführer Ing. F. Ratlein (431).
13. Bezirk: Riegelwandbau, Amalienstraße 54, von Kümmerle's Witwe, Bauführer Friedrich Honis (12543).
" " Seitentraktzubau, Feldkellerergasse 2, von Aloisia Oswald, Bauführer Alfred Hajenzagel (12361).
" " Stodwerksaufsehung, Feldmühlgasse 6, von Emanuel Merinsky, Bauführer Karl Kröppel (12871).
" " Abortanlage, Anschluggasse 8a, von den städtischen Straßenbahnen, Bauführer „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahn“ (12685).
" " Lagerhütte, Feldkellerergasse Einl.-Z. 607, von Wacitar (5497).
" " Hütte, Duno Klop-Gasse Einl.-Z. 378, von der Wiener Bau-Gesellschaft (5354).
17. Bezirk: Vergrößerung des Kesselhauses, Gschwandnergasse 33, von den „Manof“-Werken, Gef. m. b. H., Bauführer Julius Hirnschrodt, Baumeister (159).
" " Kanalauswechslung, Frauengasse 23, von Kuffner & Redlich, Bauführer Alfred Nikoladoni, Baumeister (156).
21. Bezirk: Kleintierstall samt Schuppen, nächst der Erzherzog Karl-Strasse, von Josef und Franziska Jglauer, Bauführer Franz Hansal (167).
" " Magazin und Waschküche, Pilzgasse 26, von Josef Schweighofer (213).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kantgasse 6, von Alphart & Wagner, Baumeister (277).
2. Bezirk: Landelmarktgasse 22, von der Bauunternehmung A. Rabas (279).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 53, von F. Scheibner, Maurermeister (309).
5. Bezirk: Kamperstorfergasse 41, von Ludwig & H. Strohmayr, Baumeister (432).
6. Bezirk: Girardigasse 5, von Kietreiber & Schattenberger, Baumeister (424).
9. Bezirk: Alferbachstraße 29, von A. Barber, Baumeister (310).
" " Viechtensteinstraße 23, von F. Kirchofer (372).
13. Bezirk: Linger Straße 212, von E. Habel (5071).
" " Graßgasse 4, von Slaby (5084).
" " Anhofstraße 78, von A. Rothermann & Kotscher (5162).
" " Schweizerialstraße 20, von E. Habel (5263).
" " Linger Straße 357, von J. Bertha (5387).
" " Breitensteiner Straße 36, von Rohna (5366).

13. Bezirk: Hüttelbergstraße 49, von Kamenicky (5416).
" " Feldkellerergasse 8, von A. Hajenzagel (5408).
" " Linger Straße 299, von der M. Abt. 26, Bauführer Gemeinde Wien (5509).

17. Bezirk: Ditakringer Straße 48, von Robert Kalesa, Baumeister (111).

Parzellierung.

21. Bezirk: Strebersdorf Einl.-Z. 507 und 567, von R. Hetsching (311).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Ober-Baumgarten Einl.-Z. 398, von B. Faltis und Mitbesther (5454).
" " Hütteldorf Einl.-Z. 172 und 542, von der Pilsner Genossenschaftsbrauerei (5485).
" " Penzing Einl.-Z. 1641, 951, 1644, 561 und 1643 von der M. Abt. 23 b (5518).
" " Penzing Einl.-Z. 544, 1764 bis 1767, von der M. Abt. 23 b (5519).
" " Penzing Einl.-Z. 849, 900 und 901, von der M. Abt. 23 b (5520).
" " Hütteldorf Einl.-Z. 804, von J. Heining (5310).
21. Bezirk: Ehenkendorfgasse, Kat.-Parz. 384, Einl.-Z. 485 von Anni Schmidt (3665).
" " Siegfriedgasse, Kat.-Parz. 1292, Einl.-Z. 175, von Karl und Theresia Jurka (3699).
" " Bahnsteiggasse, Kat.-Parz. 250, Einl.-Z. 503, von Michael und Helene Hoffstätter (66).
" " Brünner Straße, Kat.-Parz. 148, Einl.-Z. 606, von Florian Ott (68).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23 b, 101.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 23. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

1323

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren
Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

M. Abt. 23 b, 100.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse.

Anbotverhandlung am 23. Jänner, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 98.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Donauerschlingenstraße—Engerthstraße.

Anbotverhandlung am 24. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 85.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Richtigaujensstraße.

Anbotverhandlung am 24. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 3644.

Neubau eines Hauptnratkanales in der Herzgasse und Dampfasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 10.451 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 27. Jänner, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 27, 91.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse.

Anbotverhandlung am 30. Jänner, 2 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

- 15. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 46.) Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 21. Strebersdorfer Platz 3 (Heft 2).
- 19. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Ueberprüfung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1925 (Heft 2)
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse (Heft 3).
- 20. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten im 18. Bezirke (Heft 103).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Augartenbrücke, Auswechslung von Unterzügen (Heft 3).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im 19. Bezirke, Leidesdorfasse (Heft 103).
- 23. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 4).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 4).
- 24. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Donauerschlingenstraße—Engerthstraße (Heft 4).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigaujensstraße (Heft 4).
- 27. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Beatrigasse (Heft 104).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptnratkanales in der Herzgasse und Dampfasse im 10. Bezirke (Heft 4).
- 30. Jänner, 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 4).

Ergebnisse.

Kurrente Baumeisterarbeiten.

Anbotverhandlung am 8. Jänner.

Es offerierten: Anzahlung auf die Preise des städtischen Preistarifes vom Jahre 1912 in 1000 Prozenten: Produktivbau 21. b Bez. 1800; G. Wasla & Brandstätter 2., 11., 20. Bez. 2600, 10. und 21. a, b Bez. 2300; Franz Maly 1., 7., 12. Bez. 2300, 3., 5., 6. Bez. 2280, 4. Bez. 2310; Franz Hirn 1. bis 21. Bez. 2100; Fritz Mahler entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen; R. Brenner 8. und 12. Bez. 2200; Frijazlo & Hejmann 19. Bez. 2200; Baumann & Hausenberger 3. Bez. 2200; Hans Fahner 10. Bez. 2200; Ing. Ludwig Weilich 2. Bez. 2200; Anton Weinstein 17. Bez. 2200; Adolf Seeleithner 1., 9., 20., 21. a Bez. 2200; Franz Beringer 18. Bez. 2200; Karl Trileth 11. Bez. 2200; Josef Brandlhofer 6. und 7. Bez. 2200; Alois Czorny 15. Bez. 2200; Karl Glaser 16. Bez. 2200; Alois Weber 21. b Bez. 2200; Matthias Bösch 13. Bez. 2200; Franz Hopp entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen; Johann Triall & Komp. 1. bis 20. Bez. 2100, 21. a und b Bez. 2000; Rudolf Ullmann 6. bis 8. und 15. bis 17. Bez. 2400; Julius Lenz-Sarközy 3. und 11. Bez. 2300; Krombholz & Kraupa 1., 2., 7., 8., 9., 20. Bez. 2550; Dill & Gladt 1. und 6. Bez. 2150, 4. und 5. Bez. 2100, 7., 8., 10. 12. und 14. Bez. 2200, 2., 3., 9., 11., 13., 15., 16., 17., 18., 19., 20. und 21. a, b 2280; Ing. A. Friesel 1. bis 4. Bez. 2450; Franz Kienest 13. Bez. 2380, 12., 14. und 15. Bez. 2450; Heinrich und Ernest Seiz 7., 8., 9., 16., 17. Bez. 2320; August Brbeansky 3. und 4. Bez. 2480, 5., 6., 16. und 17. Bez. 2450, 7., 8. und 9. Bez. 2400, 13. Bez. 2200, 12., 14. und 15. Bez. 2230; Franz J. Hopp 1. bis 20., 21. a und b. Bez. 2900; R. Tischer & Maier 1., 2. und 3. Bez. 2380, 4., 5., 6., 7. Bez. 2350, 9. und 20. Bez. 2400; Johann Wolf 13., 14., 15., 16. Bez. 2400; Bauindustrie und Handelsaktiengesellschaft 1. bis 9. Bez. 2300, 2. und 20. 2200; Josef Gurba 4. und 5. Bez. 2500; Ing. Mucha & Schnell 4. bis 9. Bez. 2200, 12. Bez. 2100; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1. bis 9., 19., 20. Bez. 2200; Heinrich Zipfinger 14. und 15., 1., 4., 5., 6., 7., 8. Bez. entspricht nicht den Bedingungen; Ing. Rupert Rayler 1., 6., 7., 8., 9., 17., 18., 19. Bez. 2550; Karl Wöber 9., 18., 19., 20. Bez. 1900; Ing. Karl Höbarth 1., 4., 5., 6., 7., 8., 16., 17., 18. Bez. 2220; Baumgartner, Rainz & Komp. 1. und 2. Bez. 2000; Leopold Roth 13., 14., 15., 16. Bez. 2000; Edmund Glisch 12. bis 16. Bez. 2250 entspricht nicht den Bedingungen; Hans Madl 9. Bez. 2100, 18. Bez. 2150, 19. Bez. 2100; Karl Maruna entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen; Anton Kiesling 21. b Bez. 2400; Adutt & Komp. 5. Bez. 2250, 8. Bez. 2200, 9. Bez. 2190, 12. Bez. 2200, 17. Bez. 2250, 18. Bez. 2240, 19. Bez. 2190; Franz Köhler 21. a Bez. 2390, 21. b Bez. 2440; Jaro Seiz 16., 17., 18. Bez. 2250; Adalbert Speta 9., 19., 20. Bez. entspricht nicht den Bedingungen; Karl Riel 4., 5., 6., 7., 8., 9. und 1. Bez. 2530; Johann Heiden 16. und 17. Bez. 2350; Johann Schuster 21. a Bez. 2500; Karl Fichtinger 14., 15., 16. Bez. 2400; Georg Roth 12. Bez. 2400; F. Quirner & F. Widter 13. Bez. 2300; Gebrüder Schwarbaum 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15. Bez. 2500; Zoubek & Canel 1. bis 20. Bez. 2000; Otto Bonhold 7., 8., 9., 16., 17., 18., 19. Bez. 2200; Anton Waldhauer 1., 8., 9., 17., 18. Bez. 2200, 19. und 20. Bez. 2300; Brüder Paul 19. Bez. 1900; Wandner & Volejnil 1., 3., 4., 5., 6. Bez. 2120; Bert Hümel 1., 5., 6., 7., 8., 14., 15. und 16. Bez. 2250; Karl Remes 21. a Bez. 2200, 20. Bez. 2220; Gustav Wante 9., 17., 18., 19. Bez. 2370; Josef Vertha 15., 14., 13. Bez. 2400, 16. Bez. 2500, 17., 12., 5., 6., 7. Bez. 2600, 3., 4., 8. Bez. 2700, 18., 1. Bez. 2800; Josef Anderl 4., 5., 10. Bez. 1700; Edmund Schönauer entspricht nicht den Bedingungen; „Grundstein“ 10., 11., 3., 4., 5. Bez. 2550, 12., 14., 15., 6., 7., 8., 1., 9. und 2. Bez. 2700; 13., 16., 17., 18., 19., 20., 21. Bez. 2900; Hans Bögl 1. bis 12., 20. Bez. 2280; Erwin Pokorny 1., 4., 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15. Bez. 2250; Ferdinand Balda 6., 7., 8., 9., 13. bis 18. Bez. 2200; Bruno Vitafel 1. bis 12. und 20. Bez. 2230; Franz Fimpel 9. Bez. 2100, 16. Bez. 2150, 17. Bez. 2200, 18. Bez. 2200, 19. Bez. 2150, 20. Bez. 2200; Josef Langer 1 bis 20. Bez. 2300; Willi Endlich 7., 8., 14., 13., 15. Bez. 2300; Franz Ratlein 1. Bez. 2100, 2. Bez. 2200, 3. Bez. 2150, 4. Bez. 2250, 9. Bez. 2150, 10. Bez. 2100; 11. Bez. 2200, 20. Bez. 2200; Emanuel Kamenicky 1., 3. bis 8. Bez. 2270, 2., 9., 11., 12. bis 15. Bez. 2320; 10. Bez. 2250; 16. Bez. 2360; Adalbert Millit entspricht nicht den Bedingungen; Karl Bekarek 1., 9., 8., 7., 15., 16., 17., 18. und 19. Bez. 2380; Holzmann & Komp. 3., 4., 5., 9., 10. und 20. Bez. 2800; Lorenz Maringer 9., 17., 18. und 19. Bez. 2350; Karl Glaser 1., 7., 8., 15., 17., 18. Bez. 2300; Viktor Frömmel 21. a Bez. 2450; Altmann & Liebesny 4., 5., 10. Bez. 2230; Ferdinand Pfeiffer 21. a Bez. 2670; Moriz Kubisa 9., 8. Bez. 2600, 17. und 18. Bez. 2700; Arnold Müd 2., 5., 3., 8., 9., 16. Bez. 2200; Hans Frijazit 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 14., 15. Bez. 2450; Ernst Dreßler 1. bis 11. Bez. 2360; Glaste & Fiala entspricht nicht den Bedingungen; Josef Münfer

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.

VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55. 1411

Elast- und Personowagen. — Baufuhrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindefauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

6., 7., 14., 15. Bez. 2570; C. Heigl & Komp., 1., 2., 3., 9., 20. Bez. 1760; Robert Spenabel 2., 3., 6., 1., 20. Bez. 1700; Josef Foit 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 13., 20. Bez. 2300; Sedtl & Komp., 1. bis 10. und 13. Bez. 2300; Fritz E. Gutmann 1. bis 4. Bez. 2300; Franz Weigan 1. bis 11. Bez. 2600; Richard Himmel, 11. Bez. 2200; Simacek & Vater entspricht nicht den Bedingungen; W. Friedrich 13., 14., 15. Bez. 2300; Kabela & Franz 11. Bez. 2800; E. Wawra, 1., 2., 3., 4., 8. Bez. 2380; „Patria“ 1., 4., 5., 10., 12. Bez. 2300; Ernst Habel 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 16. Bez. 2000; Dr. Bernhard Merth 1. bis 20. Bez. 2800; Max Neuwirth 12. Bez. 2250; Ferdinand Leufert 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 16. Bez. 2100; Alfred Hajenzagl 1. bis 20. Bez., 2700; Franz Hansal 21. a und 21. b Bez. 2250; Aicher & Gerger 8., 9., 17., 18., 19. Bez., 2300; Josef Hauenzwickl 12., 14., 15., 5., 6. Bez. 2450; Franz John 1. bis 21. Bez. 2480; Josef Sluneko 16., 17., 18. Bez. 1820; Max Haupt 9., 1. und 18. Bez. 2300; Alois Emil Uhlirch 4., 10., 11. Bez. 2300; Adolf Wengrich 9., 18., 19. Bez. 2200; Ludwig Franz 18., 9. Bez. 2200; Josef Halla 4., 5., 6., 7. Bez. 2270; 12., 14., 15., 16. Bez. 2230; Anton Schmidt 5., 12., 13. Bez. 2300; Adolf Sachse entspricht nicht den Bedingungen; Nikolaus Belloni 1. bis 20. Bez. 2300; Paul Ruffbaum 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8. Bez. 2300, 2., 9., 10., 11. Bez. 2350; B. Kriz & E. Potorun 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 12., 14. und 15. Bez. 2300; Oskar Dohan 1. Bez. 2050, 3., 5. Bez. 2200, 6., 7., 8., 9. Bez. 2100, 11. Bez. 2300, 13. Bez. 2400, 15. Bez. 2300, 17. Bez. 2200, 19. Bez. 2100, 2. Bez. 2000, 4. Bez. 2200, 10. Bez. 2200, 12., 14. Bez. 2300, 16., 18. Bez. 2200, 20. Bez. 1950, 21. Bez. 2050; Georg Hengl entspricht nicht den Bedingungen; Gottfried Lemböck 5., 10., 12. Bez. 2280; Rudolf Bayerl 12., 13., 14., 15. Bez. 2300; Allgemeine Bau- und Adaptierungs-Ges. m. b. H. 1. bis 9. Bez. 2300; Josef Giebich entspricht nicht den Bedingungen; Arnold und Georg Köhler 21. b Bez. 2150, 21. a Bez. 2000; Hans Mondl 21. a und 21. b Bez. 2100; Adolf Jach 1., 2., 9. Bez. 2290; A. Jeeh & W. Budasch 1. bis 20. Bez. 2000; Eduard Vernhart 1., 4. bis 8., 10., 12. bis 15. Bez. 2200, 2., 3., 9., 11., 16. bis 20. Bez. 2300; Heinrich Fischer 19. Bez. 2170; Amlacher & Sauer 21. a und 21. b Bez. 2300; Josef Neubauer 2., 9., 20. Bez. 2200, 21. Bez. 2350; Josef & Roske 2., 7., 9., 18., 19., 20. Bez. 2250; Richard Bedl 1., 2., 9., 19., 20. Bez. 1780; Albrecht Michler 1., 2., 3. Bez. 2300, 4., 5., 11., 20. Bez. 2340, 6., 7., 8., 9., 10. Bez. 2390; Leopold Tuschlik 4., 5., 10. Bez. 2500; W. Göllis entspricht nicht den Bedingungen; Hans Mischka 3., 4., 5. Bez. 2300; Karl Wondra 8., 9., 18. Bez. 2400, 16., 17. Bez. 2500; Karl Lubowski 12. Bez. 2270, 13. Bez. 2300; 14. Bez. 2230, 15. Bez. 2250, 16. Bez. 2350; Franz Wawrowetz 4., 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 17. Bez. 2200; F. Publit 4., 5., 6., 7., 12. Bez. 2455; Guido Gröger 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15. und 17. Bez. 2200; Peter Frich 1., 5., 20. Bez. 2200, 4. Bez. 2300; Ditz & Komp. 2., 9., 19. und 20. Bez. 3500.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 12. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: S. Pittner 1.189.170; Josef Samata 1.189.097; Franz Sittich 1.541.881; E. H. Rippel & Komp. 1.201.208; Schenk & Judmann 1.190.160; Alexander Breiner 1.197.660; „Wimeg“ 1.199.658; Karl Moser 1.106.934; Ignaz Krausz & Komp. 1.202.951; Johann Sommer 1.341.150; Leopold Kopriva & Sohn 1.515.813; Anton Wieser's Söhne 1.298.664; Josef Heising ohne Endsumme.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 12. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Leopold Mayer 198.000; Hugo Ruchwa 198.000; Vinzenz Fösch 124.200; Florian Schrott 194.400; S. Weigl & Komp. 135.000; Alois Heigl 148.500; Josef Reutirch 171.000; Leopold Haumer 146.700.

Schlosserarbeiten für den Bau Obkirchergasse, 19. Bezirk.

Anbotverhandlung am 12. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Wenzel Glif 237.350; Karl Neumayer 213.650; Leopold Kopriva & Sohn, G. m. b. H. 184.588; Sutter & Schranz N.-G. 289.777; Karl Moser 202.476; Anton Schwarz

246.666; „Prog“ 209.626; S. Pittner, G. m. b. H. 272.470; Schneider & Wawrowetz 218.622; Johann Sommer 248.860; E. H. Rippel & Komp. 201.755; Schenk & Judmann 220.680; Joh. R. Musil 440.410; Franz Sittich 309.803; Karl Kölbl 308.550; Karl und Ludwig Makowetz 199.814.

Bergebungen.

Wohnhausbau 8. Albertgasse. Pflasterungsarbeiten an S. Steiner.

Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße. Spenglerarbeiten an Johann Schuster, Zimmermannsarbeiten an Nikolaus Belloni.

Wohnhausbau 10. Staudigalgasse. Lieferung und Verlegung des Tonplattenpflasters an die „Deutsche Keramik“.

Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil. Anstreicherarbeiten für die Häuser 1 bis 11 an „Prog“, 12 bis 20 an Anton Krutz, 21 bis 38 an „Grundstein“, Spenglerarbeiten für die Häuser 1 bis 12 an Ignaz Skopel, 13, 14, 17 bis 20 an Karl Ribarsch & Komp., 21 bis 38 an Karl Schuhmann, Sodelgeschloßarbeiten an Josef Scholz, die übrigen Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke, G. m. b. H., elektrische Installationsarbeiten an „Ericsson“.

Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdbberger Lände, 2. Bauabschnitt. Glaserarbeiten an Ludwig Schöfberger, Gas-, Wasser- und Abort-einrichtungsarbeiten im 1. und 2. Baublock Dietrichgasse an Gebrüder Medel, im Baublock Schlachthausbrücke, Erdbberger Lände sowie im Bade und in der Wäscherei an „Kraft und Wärme“.

Wohnhausbau 15. Alliostraße—Walfürchengasse. Lieferung der Holzjalousien an Adolf Leppa.

Wohnhausbau 17. Preischogasse. Malerarbeiten an „Grundstein“, Karl Achapp, Rudolf Hoyer und Rudolf Vonbelsit.

Wohnhausbau 21. Pilsagasse—Brünner Straße. Lieferung des Sandmaterials an Josef Eder und Adam Kienast's Bwe. & Söhne.

Wohnhausbau 16. Sandleitengasse. Zimmermannsarbeiten an W. F. Sommer, Anton Muth und Zimmerei Wienerberg.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse. Elektrische Installationsarbeiten an Franz Schromm, Gas-, Wasser- und Abort-einrichtungsarbeiten an Blasl, Peßl & Komp.

Wohnhausbau 20. Pasettistraße—Kaiserwasserstraße—Durchlaufstraße. Gas-, Wasserleitungs- und Abort-einrichtungsarbeiten an die Oesterreichische Wasserwerksbau-Gesellschaft.

Wohnhausbau 5. Brandmayergasse. Zimmermannsarbeiten je zur Hälfte an die Zimmerei Wienerberg und Wenzel Hartl.

Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25. Zimmermannsarbeiten an Franz Horak.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlausherstellungen in den Bezirken 1 bis 4, 13 und 20 an Josef Foit, 5 bis 10 und 12 an Ferdinand Peterka, 11 an Karl Schreiner, 14 bis 16 an Karl Glaser, 17 und 18 an Georg Hengl, 19 an Brüder Paul, 21 (Floridsdorf, Groß-Jedlersdorf, Jedleseer, Strebersdorf, Donauefeld und Leopoldbau) an R. F. Arnold und Georg Köhler, 21 (Magran, Hirschsitten, Stablau und Alpern) an G. Wajka & E. Brandstätter.

Erd- und Baumeisterarbeiten für die Sohlen- und Berpuherstellung im alten Währingerbachkanale im 9. Bezirke an Josef Foit.

Neues Rathaus. Steinmearbeiten an Anton Reunteufel, Leihgerüsterstellung an Karl Michna.

Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Einfahrt und des Magazins im Versorgungshause Mauerbach an G. Wajka & E. Brandstätter.

Lieferung des Donausandmaterials für die städtischen Neubauten an die Wiener Baustoffe-N.-G.

Gartenanlage 17. Nichthausenstraße. Baumeisterarbeiten an Heinrich und Ernest Seiz, Gitterarbeiten an Sutter & Schranz N.-G.

Lieferung der fahrbaren Desinfektionsanlage für den Schweine-markt des Zentralviehmarktes an Kurz N.-G.

Schlachthausbrücke. Lieferung der imprägnierten Lärchenanthölzer für die Fahrbahntafel an Guido Rätgers.

Die alte
Friedensmarke



wieder zu haben.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Lieferung von 1730 Stück Gasocherden für Wohnhausbauten an die Oesterreichischen Werke G. N.

Lieferung von 4530 m³ Basaltschotter an die Säger Basaltwerke N. G.

Erdb- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 20. Kaiserwasserstraße—Basettstraße—Durchlauffstraße an Pittel und Brausewitzer.

Lieferung von 5000 Stück Washähnen an die Oesterreichischen Werken G. N.

Lieferung der Apparatur für den zweiten Transformator der Transformatorstation Marbach an die A. G. O. Union.

Granitwerk Mauthausen. Lieferung einer fahrbaren Steinbrecheranlage mit Traktorbetrieb an die Leobersdorfer Maschinenfabriks-N. G., Lieferung von fünf Steinwinden an „Fabb“ N. G.

Kundmachungen.

Befreiung land- und forstwirtschaftlicher Arbeitnehmer von der Krankenversicherungspflicht.

Der Bürgermeister als Landeshauptmann hat nachstehende Kundmachung betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der gemäß § 4, Absatz 1 des Krankenversicherungsgesetzes gewährten Befreiungen land- und forstwirtschaftlicher Arbeitnehmer von der Krankenversicherungspflicht erlassen: Die Dauer der gemäß § 4, Absatz 1 des Krankenversicherungsgesetzes auf Grund des Artikels 1 des Gesetzes vom 26. September 1923, B. G. Bl. Nr. 539 (XIX. Novelle zum Krankenversicherungsgesetz) für gewisse zum Arbeitgeber in einem Verwandtschaftsverhältnisse stehende land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer erteilten Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht wird bis einschließlich 6. Februar 1925 verlängert. (M. Abt. 14, 3993; Kundmachung vom 10. Dezember 1924.)

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.
 Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**
 Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler

Ges. m. b. H. 1308

Wien, VIII., Piaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1299 Wien, I Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.
 Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
 Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII. Piaristengasse 28

Bau von Wasserleitungen, 1367
 Installationen und Kanalisationen

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1332

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
 Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
 Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage. 1456

Pretiosen täglich, jeden Di Silber und Chinasilber, jeden Mi Brillanten- und Perlen schmuck im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf-, Rößler- und Kolowrat-Saal, jeden Di, Do und Sa im Hoch-Saal.

Jeden Mo, Mi und Fr Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal. Jeden Do Schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.

Briefmarken: Jeden Di und Fr Einzelstücke und Sammlungen, VI., Mariahilfer Straße 73.

Autographen: Do den 15. Jänner, ferner Bücher aus allen Wissensgebieten, Gesamtausgaben, Klassiker, Belletristik, Musikalien, jeden Do, Fr und Sa im Emminger-Saal.

Musikinstrumente: Violinen, Zithern, Mandolinen, Harmonikas, Grammophone und Platten, Musikalien, Fr den 23. Jänner im Ludwigstorf-Saal.

Technische Gegenstände: Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, VIII., Feldgasse 6.

Jeden Di Pelze, Felle, Schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reibzeuge, Operngläser, Feldstecher, Trieder, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Mo den 12., Mi den 14., Di den 20. sowie jeden Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Öfen und Haushaltsgegenstände im Glashof.

VORANZEIGE!

In der ersten Hälfte des Monats Februar findet eine

GROSSE SONDERAUKTION

im Franz-Josef-Saal statt. Anmeldungen guter Objekte werden noch entgegengenommen.

Täglich an Werktagen Schaustellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

1326

**ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A. G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN**



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERNTNERRING 15 Telephon 71-0-31

1402

**BÖHLER
EDELSTÄHLE**
von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

**PRESSLUFT-
WERKZEUGE**
(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

1303

SPEZIALUNTERNEHMEN... DOHRWECHSEL... STEGRISS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... KULTURSTÄLLEN

KESSLERÖHRENWERK



AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN N. IN SERIEN PATENTWALZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHEN WÄRMEN WÄLZSTÜTZEN WIEDERINWANDEN MANSEREN PATENT SPEZ. WERKZEUGEN

MASCHINEN- SIEDERÖHREN SCHWEISS- REINIGUNGSANLAGEN KÜHL- SPEZ. WÄRMEN ZEUGE FÜR SIEBE ROHRBEARBEITUNG PAT. PRIBORSKY DAMPFKESSEL BAV. LOKOMOTIV- SCHIFFS- STABILKESSEL PAT. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
DRAHTNACHR. KERBOW LIESING-W. WIEN FEDNSP. CHIER. AZ 104

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

**Grosser
Inventurverkauf**
Neue Innendekoration

Stafa
Warenhaus A.G.
VII., Mariahilfer Str. 120

1393

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1368

Gebrüder Brügger A.-G.
Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Dögelapparate f. Gas u. Elektrizität: Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gippschlacken-, Leichtbeton-, Kokolithplatten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Korksteinersatz), Steinholzfußböden (Xyolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

1306

A. E. G. UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.

WERKE: WIEN XXI.

BÜROS IM INLAND:

WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRÜCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.

AUSLANDSORGANISATIONEN:

BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD, TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD, BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U. KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U. INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUFZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHL- U. SCHMELZÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCHVORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA- U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

1214

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appetiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Sch'osserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggonen von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß- u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggonen, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1088

Aller Art liefern 1215 preiswert Beck, Koller & Co. Wien, I., Fichtegasse 2 a. Fernruf: 72-1-69.



Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 a

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56

TELEPHON NR. 80-1-48

GEGRÜNDET IM JAHRE 1879 1815

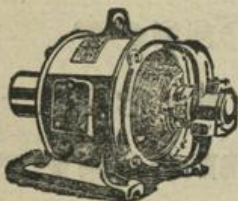
Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

1879 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephone: 67-6-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19, Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt F. Machek u. Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.



Fabrikation von Elektromotoren u. Dynamos für Gleich-, Dreh- und Wechselstrom, Trocken- und Öltransformatoren. 1813

Sonderausführungen: Gleichstrom- Dreileiter-Dynamos, Einphasenmotoren, Repulsionsmotoren Uniformer besonders für Kinospiegellampen, Aufzugsmotoren, Motoren mit senkrechter Welle.

Straßenbauunternehmung M. BURESCH

Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Ausführung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten. 1316

Kontrahent der Gemeinde Wien.

VIKTOR SPITZER & CO.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

Telephone 6812, 893.

1316

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

GEGRÜNDET 1874 1304



Hütten- und Ofenbau Ziegel- und Kalk-Ofen

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.

Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung. DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.

Kostenvoranschläge gratis.

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.

REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-203, 49-308

erzeugt:

1418

Blechballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnte Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1390

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE:

MUSTERLAGER:

II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181

TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I., SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331.

Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten
Ausführung und in größten Quantitäten.

1403

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchtersleben-gasse.

1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. **Telest.**
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1862. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.

Telegramm-Adresse: Glassteiner Wien.

1346

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1341

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III./I., Apostelgasse Nr. 12.

1423

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**